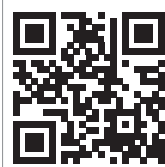


Der Autor behandelt seit Jahrzehnten Patienten erfolgreich mit dem All-on-4®-Behandlungskonzept. Hier gibt er Zahnärztinnen und Zahnärzten, die diese bewährte Vorgehensweise in ihrer Praxis implementieren wollen, wichtige Ratschläge zur Schulung, Auswahl des passenden Implantatsystems und Prothetikpartners sowie zum Thema Implantatangulation.

Prof. Dr. Paulo Maló  
[Infos zum Autor]



Nobel Biocare  
[Infos zum Unternehmen]



## Erfolgreich starten mit dem All-on-4®-Behandlungskonzept

Prof. Dr. Paulo Maló

Allen, die in das All-on-4®-Behandlungskonzept einsteigen wollen, möchte ich hiermit vier Tipps geben:

### Schulung

Erstens: Melden Sie sich zu einer geeigneten Schulung an. Jeder, der in Erwägung zieht, in das All-on-4®-Behandlungskonzept einzusteigen, sollte zuerst einen umfassenden Einführungskurs besuchen. Das sollte der erste Schritt auf dem lohnenswerten Weg sein, mit diesem bewährten Protokoll das Leben vieler Patienten zu verbessern.

### Systemwahl

Meine zweite Empfehlung: Wenn Sie das All-on-4®-Behandlungskonzept in Ihrer Praxis einführen, sollten Sie gewährleisten, die richtigen Implantate zu benutzen. Sie benötigen ein Implantatsystem, das durch langjährige klinische Nachweise gesichert ist. Außerdem sollten Sie sicherstellen, dass Sie nur prothetische Komponenten verwenden, die zum Implantat passen. Dies ist besonders wichtig, wenn man bedenkt, dass beim All-on-4®-Behandlungskonzept eine Freiidversorgung von nur vier Implantaten getragen wird. Das bedeutet, dass diese Struktur einer hohen Belastung ausgesetzt ist. Der Einsatz der richtigen Komponenten hilft dabei, später auftretende Probleme zu vermeiden.



Das All-on-4®-Konzept nach Prof. Dr. Paulo Maló.

### Partnerwahl

Drittens sollten Sie CAD/CAM-gestützt gefertigte Versorgungen eines erstklassigen Anbieters verwenden, wie beispielsweise NobelProcera. Auch hier gilt, dass die hohe Belastung der Prothese berücksichtigt werden muss, sodass ein spannungsfreier Sitz (Passive Fit) entscheidend für den langfristigen Erfolg ist.

### Richtige Angulation

Mein vierter und letzter Tipp: Neigen Sie die vorderen Implantate so stark wie möglich, mit einer Angulation von bis zu 45 Grad. Denn je stärker Sie die Implantate neigen, desto geringer wird die Spannung. Das kann im Hinblick auf die Biomechanik der Struktur einen

großen Unterschied bedeuten und dazu beitragen, Ihren Patienten ein erfolgreiches Behandlungsergebnis zu gewährleisten.

*Weitere Informationen über demnächst stattfindende Schulungen mit dem All-on-4®-Behandlungskonzept und Weiterbildungsmöglichkeiten, auch mit dem Team der MALO CLINIC, finden Sie auf [www.nobelbiocare.com/de/de/home/training-and-education.html](http://www.nobelbiocare.com/de/de/home/training-and-education.html)*

### Kontakt

#### Nobel Biocare Deutschland GmbH

Stolberger Straße 200

50933 Köln

Tel.: 0221 50085-0

[info.germany@nobelbiocare.com](mailto:info.germany@nobelbiocare.com)

[www.nobelbiocare.com](http://www.nobelbiocare.com)